

presse

AG Verkehr und digitale Infrastruktur

Senkung der Trassenpreise: Klimafreundlicher Schienengüterverkehr wird gestärkt

Kirsten Lühmann, verkehrspolitische Sprecherin:

Die im Koalitionsvertrag vereinbarte Senkung der Trassenpreise ist von der EU-Kommission genehmigt worden. Die EU-Kommission hat bestätigt, dass die aus Bundeshaushaltsmitteln finanzierte Trassenpreisreduzierung im Schienengüterverkehr mit den EU-Vorschriften für staatliche Beihilfen im Einklang steht.

„Wir erwarten nun von den Eisenbahnverkehrsunternehmen, dass die deutliche Senkung der Trassenpreise an die Kunden weitergegeben wird. Nur so können wir im Bereich der Logistik deutliche Verlagerungseffekte von der Straße auf die Schiene erzielen.“

Mit der von der EU-Kommission genehmigten Senkung der Trassenpreise können nun rückwirkend für das Jahr 2018 bereits 175 Millionen Euro bereitgestellt werden, im Jahr 2019 stehen dann 350 Millionen Euro zur Verfügung um die Verlagerung des Güterverkehrs auf die klimafreundliche Schiene zu fördern. Damit setzen wir eine wichtige Maßnahme des Koalitionsvertrages zur Stärkung des Schienenverkehrs um.“